

Der Juli war sommerlich warm und sonnig.

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 19,1°C war der Juli 2014 um 3,3°C wärmer als das langjährige Mittel (15,8°C). Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass es in der Monatsmitte am wärmsten war: 1. Dekade (01.-10. Juli) 17,4°C, 2. Dekade (11.-20. Juli) 20,3°C und 3. Dekade (21.-31. Juli) 19,5°C. Am 19. Juli stieg die Temperatur mit 31,5°C auf den höchsten Wert im Monat an. Das ist für Lüdenscheider Verhältnisse schon ganz ordentlich hoch. Die Rekordtemperatur für einen Juli in Lüdenscheid von 34,5°C (19.07.2006) wurde damit jedoch noch verfehlt. Die absolut höchste Temperatur in Lüdenscheid wurde am 08. August 2003 registriert – damals stieg das Thermometer auf 35,2°C an. Es gab im vergangenen Juli insgesamt 2 heiße Tage (Maximum \geq 30,0°C) – das ist deutlich mehr als durchschnittlich. Im langjährigen Mittel gibt es nur ca. alle 2 Jahre einen heißen Tag im Juli. Mit 9 Sommertagen (Maximum \geq 25,0°C) gab es auch deutlich mehr Sommertage als im langjährigen Mittel (5 Sommertage) üblich sind. Die tiefste Temperatur des Monats von 9,1°C registrierten wir am 01. Juli. Die absolut tiefste Temperatur für einen Juli in Lüdenscheid von 4,5°C (01.07.1984) wurde damit deutlich verfehlt.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 239,8 Stunden Sonnenschein – für einen Juli schon sehr ordentlich (121% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 7,7 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren nicht besonders auffällig. Die 2. und 3. Dekade waren zwar auch schon sonnig aber mit durchschnittlich 7,3 bzw. 7,8 Stunden etwas weniger sonnig als die 1. Dekade mit durchschnittlich 8,1 Stunden Sonnenschein. Mit 15,1 Stunden Sonnenschein war der 03. Juli der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von 13 Tagen mit mehr als 10 Stunden Sonnenschein. An 3 Tagen ließ sich die Sonne gar nicht am Lüdenscheider Himmel blicken. Der Grad der Bewölkung fiel mit 5,1/8 um 8% niedriger aus als üblich.

Es fiel im vergangenen Juli mit 136,7l/qm eher viel Niederschlag auf Lüdenscheid. Diese Regenmenge entspricht 123% des langjährigen Mittels (111,2l/qm). Der Regen verteilte sich aber nur auf 14 Tage (langjähriges Mittel 16,8 Tage). Davon gab es 10 Tage mit mehr als 1,0l/qm (12,7 Tage) und 6 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,8 Tage). Am 08. Juli fiel mit 29,5l/qm die größte Menge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Juli schon recht hoch. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 22.07.1972 mit 66,1l/qm registriert.

Der Wind erreichte an einem Tag während eines heftigen Gewitters Sturmstärke (\geq 8 Beaufort). An diesem 06. Juli wehte der Wind mit 98 km/h (= 10 Beaufort) am stärksten. Im Mittel wehte der Wind etwas schwächer als üblich über den Staberg. Die Hauptrichtung war wieder einmal Südwest (25%) gefolgt von Nordost (19%) und West (15%).

Nebel registrierten wir an 5 Tagen und Gewitter gab es an 2 Tagen (am 06. und 10. Juli). Im langjährigen Mittel gab es 5,6 Nebeltage und 4,7 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene Juli ein richtig warmer Sommermonat war.